

Ressort: Politik

Annen kritisiert angedeutete Kursänderung der USA im Nahost-Konflikt

Berlin, 15.02.2017, 11:39 Uhr

GDN - Der SPD-Außenpolitiker Niels Annen hat die angedeutete Kursänderung der USA im Nahost-Konflikt als Rückschlag für den Friedensprozess kritisiert. "Das Abrücken der USA von der Zweistaatenlösung ist ein schwerer Rückschlag für den Frieden in Nahost und wird die radikalen Kräfte stärken", sagte der außenpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion der "Welt" (Donnerstag).

"Sollte dies tatsächlich die neue Haltung der Regierung Trump sein, dann würde dies vor allem die Bemühungen der Vereinten Nationen torpedieren und somit auch einen offenen Bruch zwischen der deutschen und amerikanischen Nahost-Politik bedeuten." Das Weiße Haus hatte zuvor eine Abkehr von der Favorisierung einer Zwei-Staaten-Lösung in Nahost erkennen lassen. Ein Regierungsvertreter sagte am Dienstagabend, dass das Weiße Haus die Bedingungen für einen möglichen Friedensschluss zwischen Israel und den Palästinensern nicht länger vorgeben werde. Am Mittwoch kommt der israelische Ministerpräsident Benjamin Netanjahu zu seinem ersten Treffen mit dem neuen US-Präsidenten Donald Trump im Weißen Haus zusammen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85343/annen-kritisiert-angedeutete-kursaenderung-der-usa-im-nahost-konflikt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com